

Angela Merkel setzt sich für PI ein



„Realistische Politik so verstanden – das ist Mut zur Wahrheit statt Glaube an Illusionen. Wie gesagt, die Wirklichkeit ist nicht politisch korrekt. Viele Politikprofis und Kommunikationsexperten sagen mir in diesen Tagen, es sei unmöglich, mit der Wahrheit über die Lage unseres Landes und über die Art der Reformmaßnahmen eine Wahl zu gewinnen. Ich glaube, das Gegenteil ist der Fall. Weil wir unsere Generation von ihren Ängsten befreien müssen, indem wir ihre Ängste aussprechen. Ängste über ihre Sicherheit im Alter, ihre Gesundheitsversorgung, ihre berufliche Perspektive. Und indem wir die Dinge beim Namen nennen, machen wir die Ursachen der Probleme erkennbar. Indem wir wiederum die Ursachen erkennbar machen, machen wir sie gestaltbar. Das ist Politik mit Gestaltungsanspruch.“

(Angela Merkel im Jahr 2005 in ihrer Rede zum 60-jährigen Bestehen der CDU)